

## **PRESSEMITTEILUNG**

Hausmesse

### **KHS Corpoplast stellt bei Hausmesse neueste Innovation für PET-Verpackungen vor**

- Über 150 Branchenexperten informieren sich in Hamburg
- Ressourceneinsparungen und Recycling im Fokus
- KHS-FreshSafe-PET®-Beschichtungsverfahren beeindruckt

**Hamburg, 12. November 2018 – Rund 150 Teilnehmer haben sich auf dem diesjährigen Innovationsevent der KHS Corpoplast in Hamburg über die Neu- und Weiterentwicklungen von PET-Verpackungslösungen informiert. Die neuesten Lösungen für die Abfüllung von PET-Behältern stießen bei Branchenexperten und Vertretern der Getränkeindustrie gleichermaßen auf großes Interesse. Im Fokus standen die Themen Ressourceneinsparung und Recycling.**

Der Markt für PET-Verpackungen wachse weiter, betonte Burkhard Becker, Vorsitzender der Geschäftsführung der KHS (hat zum 15. Oktober das Amt an Kai Acker übergeben; Anm. der Redaktion) in seinem Kurzstatement. 2018 betrug der Anteil unter allen Verpackungen bereits 42 Prozent und wird bis 2022 nochmals steigen. Neben leichten, handlichen und Single-Serve-Formaten spielt die Umweltfreundlichkeit dieser Verpackungen eine immer wichtigere Rolle. Dabei nimmt auch die Relevanz des Verpackungsdesigns weiter zu, beispielsweise um den Inhalt möglichst einfach und vollständig aus der

Verpackung zu entnehmen. Welche Lösungen KHS für diese Bereiche heute und morgen bietet, zeigte der Maschinen- und Anlagenbauer auf der Hausmesse – zunächst in Vorträgen, anschließend mit einer Werksführung.

### **Nachhaltigkeit mit Smart-Line-Konzept**

So stehen mit dem Smart-Line-Konzept vor allem Innovationen in folgenden Bereichen im Vordergrund: einfach zu bedienende Maschinen, Konzepte für die parallele Abfüllung mehrerer Produkte auf einer Linie, eine einfachere, schnellere und sicherere Formatumstellung und die Schonung von Ressourcen im Produktionsprozess.

Besondere Aufmerksamkeit erfuhr unter anderem das KHS-FreshSafe-PET®-Beschichtungsverfahren. Diese Glasinnenbeschichtung für PET-Flaschen ist vor dem Hintergrund des neuen Verpackungsgesetzes, das am 1. Januar 2019 in Deutschland in Kraft tritt, von wachsender Bedeutung für hiesige Saft- und Nektarabfüller. Bisher sind herkömmliche Verpackungen in diesen Segmenten wegen des Zusatzes von Additiven schwer recycelbar. Ihnen droht in Zukunft ein sogenanntes Beteiligungsentgelt, das der Getränkehersteller entrichten muss. Der Einsatz der KHS-Plasmax-Glasinnenbeschichtung ermöglicht ein Flasche-zu-Flasche-Recycling und schafft somit eine Lösung, das Inverkehrbringen nicht werkstofflich wiederverwertbarer PET-Einwegflaschen mittel- bis langfristig zu reduzieren.

### **Großes Interesse am Konzept InnoPET FormFill™ powered by LiquiForm™**

Auch das Konzept InnoPET FormFill™ powered by LiquiForm™ stieß auf positive Resonanz bei den Gästen. Dabei werden Kunststoffbehälter in nur einem Schritt geformt und gefüllt. Diese Revolution in der Verarbeitung erreicht Ende 2019 Serienreife und wird erstmals an einen Kunden geliefert. Sie punktet insbesondere bei der

Ressourceneinsparung im Produktionsprozess. So wird der Energieverbrauch für das Streckblasen nochmals um bis zu 50 Prozent gegenüber aktuellen BloFill-Systemen reduziert. Zudem ermöglicht das kompakte Maschinendesign mehr Flexibilität und eine über 40-prozentige Platzersparnis gegenüber Maschinen mit vergleichbarer Leistung.

Ein weiteres Thema der Hausmesse war der Service, den KHS zuletzt weltweit ausgebaut hat. Dr. Martin Koschmieder, Leiter Service, hob dabei das Angebot Bottles & Shapes™ hervor, mit dem das Unternehmen Kunden ganzheitlich bei Design, Konstruktion, Optimierung und Produktion von PET-Flaschen berät. „Wir reduzieren den Materialverbrauch durch Gewichtsoptimierung, sodass die Fertigungskosten ebenso sinken wie die für Sekundärverpackungen“, sagte Koschmieder und verdeutlichte die Vorteile für Kunden an einem Beispiel: „Bei der Produktion von 270 Millionen 0,5-Liter-Flaschen hochkohlenstoffhaltigen Wassers pro Jahr und einer Gewichtsreduzierung von 12,5 auf 9,9 Gramm ergeben sich Kosteneinsparungen in Höhe von bis zu 770.000 Euro.“

Lobende Worte für die Innovationen und die gute Arbeit aller Kolleginnen und Kollegen in den vergangenen Jahren fand auch Geschäftsführer Thomas Karell. Er leitet seit 2011 die KHS Corpoplast. Wie erfolgreich der Standort Hamburg ist, zeigt allein die wachsende Belegschaft: Die Zahl der Mitarbeiter bei KHS Corpoplast stieg zwischen 2008 und 2017 um mehr als 30 Prozent. Die Entwicklung des Standorts treibt das Unternehmen mit weiteren Investitionen voran: unter anderem mit einer neuen Produktionshalle, einem Technologiezentrum, steigenden Kommissionierkapazitäten und neuen Mess- und Laborgeräten.

**Weitere Informationen unter:**

[www.khs.com/presse](http://www.khs.com/presse)

**Newsletter abonnieren unter:**

<http://www.khs.com/presse/publikationen/newsletter.html>

**Bilderdownload:**

<http://pressefotos.sputnik-agentur.de/album/2a42bh>

**Bildunterzeilen zur Mitteilung:**

(Bildquelle: KHS-Gruppe)

1. **Bernd Kempa:** Besondere Aufmerksamkeit schenken die Gäste dem Vortrag von Bernd Kempa, Head of Global Product Account Management im Bereich Barrieretechnologie bei KHS Corpoplast, zum Thema FreshSafe-PET®. Mit der Barrieretechnologie können Kunden zu 100 Prozent recyclingfähige PET-Flaschen herstellen, die durch eine hauchdünne Glasschicht auf der Innenwand optimalen Schutz für Getränke bieten.

2. **Werksführung:** Kunden aus der Getränke- und Lebensmittelindustrie zeigten während der Werksführung großes Interesse an der Anlagentechnik des Systemanbieters, mit der sie die eigene Produktion effizienter und nachhaltiger gestalten können.

3. **Werksführung 2:** Die neuesten Lösungen für die Abfüllung von PET-Behältern stießen bei Branchenexperten und Vertretern der Getränkeindustrie auf großes Interesse. Im Fokus standen die Themen Kosteneinsparungen, Nachhaltigkeit und Recycling.

4. **FormFill:** Das KHS-Konzept InnoPET FormFill™ powered by LiquiForm™ stieß auf positive Resonanz bei den Gästen. Dabei werden Kunststoffbehälter in nur einem Schritt geformt und gefüllt. Diese Revolution in der Verarbeitung soll Ende 2019 Serienreife erreichen.

5. **Thomas Karell:** Lobende Worte für die Innovationen und die gute Arbeit aller Kolleginnen und Kollegen in den vergangenen Jahren fand auch Geschäftsführer Thomas Karell, der seit 2011 die KHS Corpoplast leitet.

## Über die KHS-Gruppe

Die KHS ist einer der führenden Hersteller von Abfüll- und Verpackungsanlagen für die Getränke-, Food- und Non-Food-Industrie. Zu den Unternehmen der KHS-Gruppe zählen die KHS GmbH, die KHS Corpoplast GmbH, die NMP Systems GmbH sowie zahlreiche Tochtergesellschaften im Ausland.

Die KHS GmbH mit ihrem Stammsitz in Dortmund stellt in ihren Werken in Dortmund, Bad Kreuznach, Kleve und Worms moderne Abfüll- und Verpackungsanlagen für den Hochleistungsbereich her. Die KHS Corpoplast GmbH bildet am Standort Hamburg die PET-Kompetenz innerhalb der KHS-Gruppe ab. Sie entwickelt und fertigt innovative PET-Verpackungs- und Beschichtungslösungen. Die NMP Systems GmbH mit Sitz in Kleve entwickelt und vertreibt als 100-prozentige Tochter der KHS GmbH neue ressourcenschonende Verpackungslösungen.

2017 realisierte KHS mit 5.070 Mitarbeitern einen Umsatz von rund 1,137 Milliarden Euro. Die Unternehmen der KHS-Gruppe sind 100-prozentige Tochtergesellschaften der im MDAX notierten Salzgitter AG.

### Kontakt für Journalisten

Sebastian Deppe  
Sputnik GmbH  
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
Hafenweg 9  
48155 Münster  
Tel.: +49 2 51 / 62 55 61-243  
Fax: +49 2 51 / 62 55 61-19  
[deppe@sputnik-agentur.de](mailto:deppe@sputnik-agentur.de)  
[www.sputnik-agentur.de](http://www.sputnik-agentur.de)

### Kontakt für Verlagsvertreter

Eileen Rossmann  
Mediaberatung  
mmb mediaagentur gmbh  
Rotebühlplatz 23 (City Plaza)  
70178 Stuttgart  
Tel: +49 7 11 / 2 68 77-656  
Fax: +49 711 / 2 68 77-699  
[Eileen.Rossmann@mmb-media.de](mailto:Eileen.Rossmann@mmb-media.de)  
[www.mmbmedia.de](http://www.mmbmedia.de)